



**Sehr geehrte Damen und Herren!
Sehr geehrte SeminarteilnehmerInnen!**

Neben der Diagnostiktagung, die Ende November zum vierten Mal stattfindet, können Sie für Ihre Fortbildung aus einer Vielzahl von Seminaren und Webinaren wählen. Im Folgenden informieren wir Sie über Seminare, die wir erstmals im ÖAP-Programm anbieten. Das tagesaktuelle Seminarprogramm finden Sie auf unserer Homepage unter www.psychologieakademie.at.



Ernsthaft lustig? Die Rolle des Humors in der Untersuchung, Diagnose und Therapie von Demenzbetroffenen.

Die Tatsachen, dass es sich 1) bei Demenzerkrankungen um etwas (aktuell) Unheilbares handelt, was 2) die Betroffenen zunehmend hilflos macht und letztlich todesursächlich ist, legt einen humoristischen Zugang sicherlich nicht nahe. Aber kann man es nicht auch ganz anders sehen? Haben nicht alle Personen, und insbesondere jene, die mit der Bürde einer solchen Erkrankung leben müssen, ein Recht auf alles, was die Lebensqualität verbessert? Nach einem Vierteljahrhundert Arbeit mit Demenzerkrankten habe ich die Erfahrung gemacht, dass ein humorvoller Umgang die testpsychologische Untersuchungssituation zu einem angenehmeren Erlebnis machen kann. Dadurch reduziert sich die Belastung für PatientInnen und PsychologInnen, die Testcompliance wird gefördert und die Wahrscheinlichkeit erhöht, dass PatientInnen bereit sind zu den sehr wichtigen Follow-Ups zu erscheinen.

Referentin: Mag.^a Katja Petrovic

Termin/Dauer/Ort:
Sa 02.10.2021, 09:30-17:30 Uhr
8 Einheiten
Graz



**WEBINAR:
Personale-/Schlüsselkompetenzen für PsychologInnen im pädagogischen Feld**

Schlüsselkompetenzen für SchulpsychologInnen bzw. im pädagogischen Feld tätige PsychologInnen sind essentiell um sich in einem multiprofessionellen Kontext zu behaupten. Der fachliche Stellenwert hängt insbesondere mit der Fähigkeit zusammen, seinen eigenen fachlichen Stellenwert unter

Beweis zu stellen. PsychologInnen in einem interdisziplinären Umfeld sind besonders gefordert, ihre fachliche bzw. berufliche Identität unter Beweis zu stellen und diese kraftvoll in alle Richtungen zu vertreten. Ziel: Steigerung des beruflichen Selbstwertgefühles, Klärung der beruflichen Identität. Inhalt: Schlüsselkompetenzen bzw. Personale Kompetenzen für im pädagogischen Feld tätige PsychologInnen wie z.B. berufliches Selbstbewusstsein, Selbstrepräsentations- und Kommunikationsfähigkeit.

Referent: Hofrat Dr. Josef Zollneritsch

Termin/Dauer:
Sa 09.10.2021, 09:30-17:30 Uhr
8 Einheiten

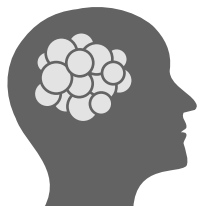


**WEBINAR:
Konzepte und Perspektiven von Virginia Satir zur Anwendung in der psychologischen Beratung**

In diesem Seminar betrachten wir einige der Konzepte und Perspektiven von Virginia Satir, Mitbegründerin der systemischen Familientherapie. Wie entsteht Kontakt und wie erhalten wir diesen aufrecht? Welche Rolle spielt Familie und wie funktionieren Systeme? Satir unterscheidet nähernde Familien von hilflesuchenden Familien und hat in ihrer Arbeit vier Bereiche festgestellt, in denen die größten Unterschiede der beiden Familientypen zu finden sind: Selbstwert, Kommunikation, Familiensystem/Regeln, Verbindung zur Gesellschaft. Sie sagt dazu, dass es z.B. Angehörigen nähernder Familien offensichtlich angenehm sei, einander zu berühren und einander Zuneigung zu zeigen, unabhängig vom Alter. Liebe und Fürsorge würden nicht ausschließlich durch praktische Aktivitäten wie Leeren des Abfallbehälters, Essen kochen oder den Broterwerb für die Familie zum Ausdruck gebracht. Vielmehr zeigen die Familienmitglieder einander ihre Liebe und Fürsorge, indem sie offen miteinander reden und einander mit echtem Interesse zuhören, indem sie aufrichtig und ehrlich miteinander umgehen, und nicht zuletzt einfach durch ihr Zusammensein. Wo kann man nun aber ansetzen, was kann man für sich, in seinem System ins positive verändern? Es geht hier stark um die Reflexion und Wahrnehmung, in weiterer Folge um die Umsetzung der thematisierten Aspekte.

Referentin: MMag.^a Dr.ⁱⁿ Jasmin Sadeghian

Termin/Dauer:
Fr 15.10.2021, 10:00-18:00 Uhr
8 Einheiten



Grundlagen der Psychoonkologie

Auch PsychologInnen mit anderen Arbeitsschwerpunkten treffen immer wieder auf KlientInnen, die selbst an Krebs erkrankt oder als Angehörige davon betroffen sind. Dieses Seminar richtet sich explizit an PsychologInnen, die nicht im Bereich der Psychoonkologie tätig sind, aber ein Grundverständnis dafür entwickeln möchten, was eine Krebserkrankung für die betroffene Person und ihr Umfeld bedeutet und wie diese Erfahrung in der klinisch-psychologischen Arbeit berücksichtigt werden kann. Inhalt: Grundlagen der Psychoonkologie, Psychische Belastungen der PatientInnen im Verlauf der Erkrankung, die Situation der Angehörigen, Konsequenzen für psychologische Interventionen

Referentin: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Verena Winkler

Termin/Dauer/Ort:

Fr 15.10.2021, 15:30-19:00 Uhr
4 Einheiten
Wien



WEBINAR: Homeoffice und Arbeitszeitgestaltung

Im Seminar werden psychologische Hintergründe und praktische Erfahrungen zum Arbeiten im Homeoffice dargestellt. Eingegangen werden soll auf die Perspektive der Führungskraft, des Unternehmens sowie die der MitarbeiterInnen. Inhalt: Chancen und Risiken in der neuen Arbeitsrealität „Homeoffice“, Psychologisches Hintergrundwissen zu unterschiedlichen Formen der Arbeitszeitgestaltung, Gestaltung des Arbeitstages um auch im Homeoffice psychisch und körperlich gesund zu bleiben, Voraussetzungen und Qualifizierung für die Arbeit im Homeoffice, Wie verändern sich Beziehungen zu Arbeitskollegen, das Commitment zum Unternehmen, sowie Motivation, Gerechtigkeit und Leistungsmessung? Zukunftstrends und Führen auf Distanz; Daraus entstehende Implikationen für die Generation Y und Z.

Referentin: Mag.^a Stefanie Filzwieser

Termin/Dauer:

Di 02.11.2021, 09:00-14:30 Uhr
6 Einheiten



Forensisch-psychologische Begutachtung

In diesem Seminar werden die Grundlagen der forensisch-psychologischen Begutachtung kompakt und verständlich übermittelt. Es wird erörtert, in welchen Fachbereichen forensisch-psychologische Gutachten zum Einsatz kommen und nach welchen Kriterien diese verfasst werden müssen. Hierbei wird auch auf den Ablauf der Begutachtung und die professionelle Haltung vor Gericht eingegangen. Anhand von Fallbeispielen werden konkrete (gerichtliche) Fragestellungen bearbeitet, um so das Verständnis für diese verantwortungsvolle Tätigkeit weiterführend zu vertiefen. In Diskussionsrunden können eigene Erfahrungen eingebracht und spezifische Fragen analysiert werden. Inhalt: Grundlagenwissen über klinisch-psychologische Begutachtung, Aufgabengebiete der forensischen Begutachtung, praktische Umsetzung und Herausforderungen in der forensischen Begutachtung

Referentin: Mag.^a Anita Raiger, MA

Termin/Dauer/Ort:

Mo 18.10.2021, 09:00-17:00 Uhr
Di 19.10.2021, 09:00-17:00 Uhr
16 Einheiten
Wien



WEBINAR: Differenzial-Diagnostik von Angst- und Zwangsstörungen im Kindes- und Jugendalter

Angst- und Zwangsstörungen im Kindes- und Jugendalter sind für die betroffenen Kinder und Jugendlichen, aber auch für deren Eltern, teils auch für Geschwister, häufig sehr belastend. Aufgrund ihrer Problematik ergeben sich für die betroffenen Kinder und Jugendlichen meist multiple Funktionsbeeinträchtigungen im Familienleben, im Freizeitbereich (Gleichaltrigenkontakte, Hobbys, Vereine) und im schulischen/beruflichen Bereich. Für die Eltern und Geschwister können ebenfalls unterschiedliche psychosoziale (Funktions-) Beeinträchtigungen entstehen, besonders dann, wenn sich Familienmitglieder an die Symptomatik des betroffenen Kindes bzw. Geschwisters anpassen. Angst- und Zwangsstörungen machen aufgrund oftmaliger Störungskomplexität eine umfassende Diagnostik erforderlich, die in eine multimodale Verhaltens- und Psychodiagnostik eingebettet ist. Bezugnehmend auf diese multimodale Verhaltens- und Psychodiagnostik wird in diesem Seminar das jeweilige diagnostische Vorgehen bei Kindern und Jugendlichen mit Angst- oder Zwangsstörungen mit besonderem Fokus auf die differenzialdiagnostische Abklärung dargestellt. Anhand von Fallbeschreibungen der TeilnehmerInnen soll die differenzi-



aldiagnostische Entscheidungsfindung einschließlich potenzieller Schwierigkeiten aufgezeigt werden.

Referentin: Dr.ⁱⁿ Hildegard Goletz

Termin/Dauer:

Fr 05.11.2021, 15:00-19:00 Uhr
Sa 06.11.2021, 09:15-13:15 Uhr
8 Einheiten



**WEBINAR:
Nachhaltigkeit in der
psychologischen Praxis**

Was im Qualitätsmanagement in Unternehmen schon lange ein Hauptpfeiler funktionierender Qualitätssicherung und Kundenorientierung ist, soll in diesem Webinar auf unsere psychologische Praxis angewendet werden: Prozessdenken & -gestaltung als ein Grundstein nachhaltiger Veränderung. Selbst einmalige Beratung kann nachwirken, wenn sie als Prozess gedacht wird. Unsere KlientInnen sollen so begleitet werden, dass sie durch das gemeinsame Arbeiten selbst Werkzeuge und Ideen mit auf ihren Weg bekommen, die sie möglichst lange bei sich tragen und effektiv nutzen können. Inputs, die reifen, Impulse, die Veränderung anregen, merkwürdige Interventionen. Inhalt: Nachhaltigkeit – Begrifflichkeit und Relevanz, (Stolpersteine und) Schlüsselfaktoren für mehr Nachhaltigkeit in der Praxis, Nachhaltigkeitsprozesse verstehen und selbst gestalten, Methodeninventar um Nachhaltigkeitsorientierung und merkwürdige Tools erweitern

Referentin: Mag.^a Esther Sandrieser-Hubich

Termin/Dauer:

Sa 06.11.2021, 10:00-16:00
6 Einheiten



**Großes Gähnen oder volle
Aufmerksamkeit? Hilfreiche
Bausteine für eine erfolgreiche
Seminarergestaltung**

Um in einer angenehmen Seminaratmosphäre produktiv Inhalte erarbeiten zu können braucht es viele kleine Bausteine. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie jedes Steinchen mit Bedacht setzen und dabei durchgehend die Stabilität des Ganzen im Auge behalten können. „Ich heiße Thomas, bin 33 Jahre alt ...“ – und alle brechen weg vor Langeweile. Lernen Sie extravagante Alternativen als Vorstellungsrunde kennen, die Ihre SeminarteilnehmerInnen über-

raschen, lustvoll aktivieren und untereinander ins Gespräch bringen. Erfahren Sie, wie Sie mit Geschichten, Metaphern oder Witzen auch ernsthafte Seminarinhalte langfristig im Gedächtnis verankern können. Erleben Sie, wie Sie Leistungstiefs nach dem Mittagessen mit abwechslungsreichen Techniken meistern können. Und nicht zuletzt: Greifen wir gemeinsam in die Bausteinkiste der erfolgreichen Seminarergestaltung und kombinieren Ihre persönlichen Favoriten!

Referentin: MMag.^a Petra Rupprechter-Grofe

Termin/Dauer/Ort:

Fr 12.11.2021, 15:00-18:30 Uhr
Sa 13.11.2021, 09:00-16:30 Uhr
12 Einheiten
Wien

Achtung:
FRÜHBUCHERBONUS
bis 8.10.2021

FACHTAGUNG
4. Internationale

Psychologische Diagnostik

Vielfalt der Diagnostik –
Ausblick ICD 11
22. – 23. November 2021

www.oep.or.at
www.boep.or.at

Österreichische Akademie für Psychologie | ÖAP
 Berufsverband Österreichischer PsychologInnen | BÖP